

Evakuationsübungen

Liebe Eltern

Laut der Bildungsdirektion des Kantons Zürichs sind die Schulen verpflichtet, in regelmässigen Abständen Evakuationsübungen durchzuführen. Diese sollen dazu dienen, die interne Sicherheitsorganisation und die Abläufe von der Alarmierung bis zur Organisation des Sammelplatzes zu testen und festzustellen, ob Verbesserungen vorzunehmen sind. Um bei Ereignissen (z.B. Brandfall) schnell und richtig handeln zu können, werden an der Schule Winkel drei Arten von Evakuationsübungen durchgeführt, welche aufbauend nacheinander erfolgen. Gerne möchten wir Sie in diesem Schreiben über die einzelnen Übungsschritte informieren:

Evakuationsübung 1: Es finden «Trockenübungen» mit der Lehrperson im Klassenzimmer statt. Die Lehrperson bespricht mit den Kindern, wie man sich in einem Notfall zu verhalten hat. Dazu wird ein festgelegter Ablauf besprochen und die Klasse übt die Evakuationsübung vom Klassenzimmer bis zum Sammelplatz.

Evakuationsübung 2: Es findet eine angekündigte Evakuationsübung mit allen Klassen und allen Anwesenden des Schulhauses statt. Der Alarm ertönt auf eine angekündigte Uhrzeit, danach erfolgt eine möglichst wahrheitsgetreue Evakuationsübung.

Evakuationsübung 3: Es findet eine «unangekündigte» Evakuationsübung statt, welche innerhalb einer bekannten Woche durchgeführt wird. Ihre Kinder wissen somit über den genauen Zeitpunkt nicht Bescheid, sie werden jedoch darauf hingewiesen, dass innerhalb dieser besagten Woche eine Evakuationsübung stattfinden wird.

Im Anschluss einer Evakuationsübung werden wir mit den Schülerinnen und Schülern die Situation besprechen und mögliche Verbesserungspunkte thematisieren. Sie als Eltern werden per Mail über die Evakuationsübung 2 und 3 informiert. Am Tag einer Übung werden wir zudem via Homepage darüber informieren, dass es sich lediglich um ein Training handelt.

Freundliche Grüsse
Primarschule Winkel



N. Hirsiger
Schulverwaltung